



**jazz
club**

karlsruhe

**okt
nov
dez
'23**

#STAYJAZZED

MI 11.10.

Leona Berlin

new location

JAZZCLUB KARLSRUHE e. V.
KAISERPASSAGE 6 • KARLSRUHE

Herausgeber:

JAZZCLUB KARLSRUHE e. V.
Kaiserpassage 6 • 76133 Karlsruhe
E-Mail: info@jazzclub.de
jazzclub.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning
Redaktion: Anja & Johannes Frisch
Layout: Christina Ravnikar
Druck: B&W Offsetdruck | Bachmann & Wenzel GmbH

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich. Alle Termine ohne Gewähr.

Gefördert von:



Kulturpartner:



Liebe jazzfans,

unsere neue Spielstätte ist eröffnet und wir können uns nun wieder voll auf das konzentrieren, was uns am wichtigsten ist: Euch abwechslungsreiches Programm mit spannenden Acts und Künstler*innen und jeder Menge guter Musik zu bieten.

Im Oktober findet im ZKM und erstmals in der Kaiserpassage unser Jazzfestival statt. Mit Künstler*innen wie der Karlsruher Sängerin Sarah Lipfert, dem Saxophon-Trio „Partikel“, Pianist Simon Oslender oder den „Weavers“ aus Dänemark setzt es im Oktober hochkarätigen und virtuosen Jazz aus unterschiedlichsten Richtungen in Szene. Christoph Grab, Leona Berlin, Max Andrzejewski und Viviane De Farias lassen im Jazzclub die bundesweite Szene und den Jazz unserer Stadt leuchten, mit den Konzerten von Soulcafé und den JazzClassix feiern zwei zentrale Dauerbrenner ihr Kaiserpassagen-Debut. Im Dezember lassen wir es mit unserem Christmas-Special besinnlich werden – wie immer mit vielen tollen Gästen und den schönsten aller Weihnachtsklassiker.

Ihr seht: Auch der neue Jazzclub bleibt im Herzen ganz der Alte! Alle Infos zum Programm findet Ihr im Heft. Viel Spaß beim Blättern!

Wir freuen uns auf Euch im neuen Jazzclub!

MO 02.10.
MO 06.11.
MO 04.12.

17 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

Young Lions Session Workshop

Der Workshop, der sich vor allem an junge Jazzerinnen und Jazzer richtet, bereitet auf die abendliche JazzSession vor und erleichtert den Einstieg in den Kreis der Alten Hasen. Bereits an den Ausweichorten des Jazzclubs bestens eingeführt, erklärt Gernot Ziegler nun in der heimeligen Original-Club-Atmosphäre anhand gängiger Standards die ungeschriebenen Gesetze und die Grundlagen für das Spielen in einer Jazz-Session. Wer sich dann ein bisschen sicherer fühlt, kann das Gelernte im Anschluss auf der „großen“ Session ausprobieren.

Eine formlose Anmeldung unter gernot.ziegler@jazzclub.de ist erwünscht (bitte Instrument und Alter angeben). Schlagzeug, Flügel sowie Gitarren- und Bassverstärker des Clubs können benutzt werden.

MO 02.10.
MO 06.11.
MO 04.12.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzSession

Auch über die jahrelange Umbauzeit seines neuen Domizils blieb die JazzSession das verlässliche Herzstück des Musiklebens im Jazzclub. Wie gewohnt fungieren Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens nun auch im Club als Gastgeber, die das Einsteigen ganz leicht werden lassen und zum befreiten Improvisieren einladen. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Gästen, die das Programm bestimmen und gestalten. Nicht selten kommt es hier zu Höhenflügen und mitreißenden Momenten.

FR 06.10.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: René Mosele



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Christoph Grab Blossom feat. Ralph Alessi

Saxofone • Christoph Grab
Trompete • Ralph Alessi
Schlagzeug • Pius Baschnagel
Bass • Rafael Jerjen

Das sei visionärer No-Nonsense-Jazz mit der Kraft der einstigen Loft Scene, einer Prise Mingus und einem Schuss David Murray, meinte der deutsche Jazzkritiker Hans-Jürgen Schaal über die Formation Blossom des Saxofonisten Christoph Grab, in deren Musik raffinierte Taktwechsel und mächtiger Swing einander nicht ausschließen. Nach den hervorragenden Kritiken, die Grabs Vorgängerprojekt Reflections erntete, hat der Schweizer, dessen Spiel als federnd, wippend, wiegend, rasant und mühelos jede Höhe erklimmend, bisweilen aber auch röhrend, grunzend oder klagend beschrieben wird, den in der Schweiz lebenden amerikanischen Startrompeter Ralph Alessi als Counterpart eingeladen. Gemeinsam mit Pius Baschnagel am Schlagzeug und Rafael Jerjen am Bass lassen sie eine höchst komplexe Musik so leichtfüßig daherkommen, als wäre alles gerade spontan aus dem Ärmel geschüttelt.

MO 09.10.

20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: 18,-
Ermäßigt: 16,-
Mitglieder: 13,-

Viviane De Farias

Gesang • Viviane De Farias
Piano, Keyboard • Ricardo Fiuza
E-Bass • Mauro Martins
Perkussion • David Stauffacher

Aufgewachsen im brasilianischen Ipanema und im amerikanischen Los Angeles, ausgebildet im Schauspiel wie im Gesang, kam Viviane de Farias einst als Stipendiatin des Opernstudios an die Karlsruher Musikhochschule. Längst gilt sie als eine der profiliertesten brasilianischen Stimmen in Europa und vereint in ihrer Musik Elemente aus Jazz mit Klassik und Samba. Solides technisches Können verbindet die Wahlkarlsruherin mit unbändiger Risikofreude und großer Neugier auf interdisziplinäre Kunstprojekte. Mit ihrer international besetzten hochkarätigen Band war sie schon in Brasilien, Madagaskar, La Réunion, Südkorea, und ganz Europa unterwegs und verspricht als „Botschafterin der Bossa in Deutschland“ (Jazzthetik) ein Programm zwischen feuriger Samba, Improvisationslust, musikalischer Raffinesse und avanciertem Songwriting.

MI 11.10.

20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Leona Berlin

Leona Berlin eröffnet eine Welt, die atmosphärischen R'n'B auf ungeahnte Weise zum Leben erweckt. Ihre Wurzeln im Hip Hop und Soul verleihen ihrer Musik eine faszinierende Tiefe, während sie mühelos über stilistische Grenzen hinwegschwebt und emotionale Melodien mit mitreißenden Grooves verschmelzen lässt. Leonas authentische Texte streben in einer von Social Media geprägten Ära nach Tiefe und Substanz und finden damit großen Anklang. Auf ihr Debütalbum „Leona Berlin“ folgten Singles wie „Wrong Lane“ feat. Snoop Dogg und „High Life“ feat. Sedric Perry. Weitere Kollaborationen mit internationalen Künstlern wie Ray Angry, Casey Benjamin, Gregory Hutchinson und Karriem Riggins zeugen von Leonas enormer musikalischer Bandbreite als Sängerin, Songwriterin und Produzentin. Leona Berlin eröffnete Shows von Größen wie Al Jarreau, PJ Morton, Seinabo Sey und Lisa Stansfield.

Ihre Liveshow ist ein Erlebnis für sich und hinterlässt bei ihrem Publikum einen bleibenden Eindruck. So zuletzt auch als Jazzclub Act auf der Hauptbühne von Das Fest 2023. Von der großen Bühne des Sommer Festivals geht es nun in die intime Atmosphäre des neuen Jazzclubs Karlsruhe.

SA 14.10.

19 Uhr
Badisches
Staatstheater
Kleines Haus
Foto: Jürgen Schurr



**BADISCHE STAATS
THEATER**
KARLSRUHE

Eintritt:
27,- bis 11,-
Ermäßigt:
13,50 bis 5,50

Jazz Night 44

When Future Smiles mit Peter Lehel

Saxofone, Komposition • Peter Lehel / Piano, Rhodes • Ull Möck
E-Bass • Dirk Blümlein / Schlagzeug • Daniel Messina
Cello • Fany Kammerlander / Gitarren • Jo Ambros
Untertongesang, Pferdekopfgeige • Enkhjargal Dandarvaanchig
Perkussion • Isao Nakamura

„When Future Smiles“ ist eine Komposition des Karlsruher Saxofonisten Peter Lehel, die für die Europäischen Kulturtage 2016 als Auftragswerk entstand und in einer umjubelten Uraufführung im Tollhaus zum ersten Mal zu hören war. Hintergrund dieser kulturenübergreifend ausgerichteten Komposition sind die Themen Wandel, Wandern, Veränderung, Aufbruch. Darin fließen Elemente aus Jazz, Klassik und Folklore kompositorisch und improvisatorisch zusammen. Zum besonderen Flair dieses Werkes für ein Oktett trägt die hochkarätige, multikulturelle Besetzung mit japanischem Schlagwerker, argentinischem Drummer, klassischer Cellistin aus Deutschland, mongolischem Pferdekopfgeiger und Untertonsänger sowie einigen für unterschiedlichste Einflüsse offenen Jazzern bei.

jazzclub.de

MO 16.10.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzClassix Elvin Jones

Saxofon • Peter Lehel / Piano • Martin Sörös
Bass • Axel Kühn / Drums • Michael Mischl

„Wenn ich Elvins Musik höre, höre ich die Pyramiden, ich höre afrikanische und präkolumbianische Musik, und ich höre die Zukunft. Elvin ist der Beat des Lebens selbst. Für mich war Elvin Numero Uno, für immer, für alle Zeitalter, für alle Existenzen“, pries Carlos Santana Elvin Jones kurz nach dessen Tod im Jahre 2004. Jones gilt als einer der einflussreichsten Schlagzeuger aller Zeiten. Mit Größen des Jazz wie Charlie Parker, Miles Davis, Duke Ellington, Sonny Rollins, Bud Powell, Larry Young und McCoy Tyner und insbesondere dem John Coltrane Quartett schrieb er Jazzgeschichte. Seine eigene Weise, den Jazzbeat und das sogenannte Triolen-Feeling zu umspielen, wird dabei weit über die Genre Grenzen des Jazz als wegweisend verehrt. Der Karlsruher Schlagzeuger Michael Mischl und sein Quartett versuchen an diesem Abend, die kontemplative Kraft und glühende Ekstase, die in Jones' Rhythmen lag, zurück auf die Bühne zu bringen. In einem energiegeladenen Konzert klingen die verschiedenen Schaffensphasen von Elvin Jones an.

MI 18.10.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Latifa Flaga



Eintritt: 8,-
Ermäßigt: 6,-
Mitglieder: 4,-

JazzBeatsBar Emesa und Wilczynski

Stimme • Emesa
Beats • Wilczynski

Schon beim ersten Aufeinandertreffen der Karlsruher Street Art-Künstlerin und Sängerin Emesa und des Acherner Beatmakers Stefan Wilczynski sowie angesichts der großen Resonanz, auf die ihre erste Single „Monday Morning“ stieß, war klar, dass diese Zusammenarbeit weitergehen müsse. Beim gemeinsamen Vinyl diggen fanden der über die deutsche Beatszene hinaus beachtete und weltweit vernetzte Wilczynski und die in Karlsruhe durch ihre auffälligen Frauenporträts unverwechselbar präsenten Graffiti-Künstlerin schnell heraus, wie ihr gemeinsamer Sound klingen sollte. Auf ein Genre beschränken lässt er sich nicht: Neo-Soul trifft auf Jazz und Lo-Fi-Elemente, auch ein gewisser Hip-Hop- und R'n'B-Einfluss ist erkennbar. Mit „Red Flags“ erschien im vergangenen Jahr die erste gemeinsame EP, sie lebt von den smoothen Beats und der anheimelnd-sanften Stimme von Emesa.

jazz festival '23

KARLSRUHE

19.10. – 21.10.

TICKETS & INFOS:
JAZZCLUB.DE

//////|<|||
zentrum für kunst
und medien karlsruhe

**jazz
club**
karlsruhe

DANKE AN

Gebrüder Mende
FAMILY OFFICE



SVM
Steuerberatungsgesellschaft AG

init

BGV 
Badische Versicherungen

CAOS

Gefördert durch:

 **Stadt Karlsruhe**
Kulturamt | Kulturbüro


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



Seit 2014 feiert der Jazzclub Karlsruhe bereits das Jazzfestival im ZKM. Doch dieses Jahr ist ein besonderes. Denn 2023 eröffnet der Jazzclub seine ureigenste Spielstätte in der Kaiserpassage. Die herausragende Kooperation mit dem ZKM wollte sich der Jazzclub natürlich trotz allem nicht nehmen lassen und so kehren die Jazzmusiker*innen auch 2023 wieder in die Räumlichkeiten des Museums ein, um den Jazz in all seinen Facetten – vielfältig, widersprüchlich, innovativ, erdverbunden, furios und auf höchstem künstlerischem Niveau – zu inszenieren. Die Musiker*innen in der futuristisch-atmosphärischen Kühle technologischer Kunstinstallationen oder in der Wärme jener kineskopischen Atmosphäre des neuen Jazzclubs erleben zu dürfen, das ergibt jenes Konzertspektakel, jenes außergewöhnliche Live-Erlebnis, das jedes Jahr ein breiteres und wachsendes Publikum erreicht: Das Jazzfestival Karlsruhe.

DAS PROGRAMM

DO 19.10.
Torsten Goods
20 Uhr • Jazzclub

FR 20.10.
Periscope+ I
20 Uhr • Jazzclub

SA 21.10.
Black and Blue Duo
19 Uhr • ZKM Foyer

SA 21.10.
Simon Oslender KINDRED SPIRITS
feat. Benjamin Herman,
Claus Fischer & Jérôme Cardynaals
20 Uhr • ZKM Medientheater

SA 21.10.
Sarah Lipfert -
Daniele Aprile Duo
20.30 Uhr • ZKM Foyer

SA 21.10.
Weavers
21 Uhr • ZKM Kubus

SA 21.10.
Partikel
22.30 Uhr • ZKM Medientheater

TICKETS & INFOS:
[jazzclub.de](https://www.jazzclub.de)

MO 30.10.
MO 27.11.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Soulcafé Soulcafé im neuen Club

Gesang • Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keyboards • Alexander Krieg, Christian Struck
Schlagzeug • Thorsten Rheinschmidt / Perkussion • Andreas Hirth
Blasinstrumente • Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Gitarre • Mathias Loris / Bass • Niklas Braun

„Give the groove a roof“, schallte es die vergangenen Jahre aus unzähligen Musikermündern, und jetzt ist es so weit, der Groove hat ein Dach über dem Kopf und das dampfend-groovende Jazzclub-Flaggschiff Soulcafé nun endlich auch seine Heimatspielstätte. Fette Bläserriffs, eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe und die warm klingende Gesangsfront lassen totgeglaubte Soul-Klassiker in frischen Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zu einer weithin geachteten Institution der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig monatlich einen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs, jetzt endlich wieder im eigenen Domizil.

SA 11.11.
20 Uhr
Jazzclub

Foto: Gian Marco
Castelberg



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Christoph Irniger Pilgrim

Tenorsaxofon • Christoph Irniger
Piano • Stefan Aeby
Gitarre • Dave Gisler
Bass • Raffaele Bossard
Schlagzeug • Michael Stulz

Das Quintett Pilgrim um den Zürcher Tenorsaxophonisten Christoph Irniger wird als eines der aufregendsten Ensembles des jungen europäischen Jazz gehandelt. „Atemberaubende Saxophon-Soli und starkes, intensives Zusammenspiel. Alles mischt sich zu einem farbenreichen Sound, der tief berührt und lange nachwirken wird“, attestierte eine Kritik der Formation, die zum zehnjährigen Bestehen ihr fünftes Album „Ghost Cat“ vorlegt. Pilgrim steht für eine glänzend durchdachte, aber dennoch großzügig offene Musik, die Mehrdeutigkeiten als Werkzeug einsetzt, um eine Flexibilität zu gewinnen, und die ein Leben voll von Freiheit widerspiegelt. Der dazugehörige Soundtrack oszilliert zwischen rätselhafter Selbstreflexion und wilden Eruptionen, wobei die Musiker einen vollen, dichten Rundum-Sound schaffen, der sich nur schwer kategorisieren lässt.

jazzclub.de

MO 02.10.
MO 06.11. • MO 04.12.
**Young Lions
Session Workshop**
17 Uhr • Jazzclub

MO 02.10.
MO 06.11. • MO 04.12.
jazzSession
20 Uhr • Jazzclub

FR 06.10.
**Christoph Grab
Blossom**
feat. Ralph Alessi
20 Uhr • Jazzclub

MO 09.10.
Viviane De Farias
20 Uhr • Jazzclub

MI 11.10.
Leona Berlin
20 Uhr • Jazzclub

SA 14.10.
jazz Night 44
WHEN FUTURE SMILES
mit Peter Lehel
19 Uhr • Bad. Staatstheater

MO 16.10.
jazzClassix
Elvin Jones
20 Uhr • Jazzclub

MI 18.10.
JazzBeatsBar
EMESA & WILCZYNSKI
20 Uhr • Jazzclub

19.10. – 21.10.
jazzfestival '23
Jazzclub & ZKM

MO 30.10. • MO 27.11.
Soulcafé
20 Uhr • Jazzclub

SO 05.11.
jazz & literatur
11 Uhr • Bad. Staatstheater

SA 11.11.
**Christoph Irniger
Pilgrim**
20 Uhr • Jazzclub

MO 13.11.
Homegrown
ROMAN SCHULER RSxT
20 Uhr • Jazzclub

DO 16.11.
Oddgeir Berg Trio
20 Uhr • Jazzclub

SO 19.11.
Fred Frith
20 Uhr • Jazzclub

MO 20.11.
jazzClassix
Erroll Garner
20 Uhr • Jazzclub

MI 22.11.
JazzBeatsBar
HIGH JOHN
& SANDRO SÁEZ
20 Uhr • Jazzclub

MO 11.12.
Homegrown
PAUL JANOSCHKA –
KAPELLE 17
20 Uhr • Jazzclub

DO 14.12.
**Christmas Gala
Staatstheater**
20 Uhr • Bad. Staatstheater

SA 16.12.
**SOKO Steidle
+ Alexander
von Schlippenbach**
20 Uhr • Jazzclub

MO 18.12.
jazzClassix
Django Reinhardt
20 Uhr • Jazzclub

MI 20.12.
JazzBeatsBar
BiRdy SanJazz
20 Uhr • Jazzclub

DO 21.12.
**Christmas
at the Club**
mit TEDDY SCHMACHT
20 Uhr • Jazzclub

DO 28.12. • FR 29.12.
**Soulcafé
& Special Guests**
WINTERWONDERFUNK
20 Uhr • Jazzclub

MO 13.11.
20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

Homegrown Roman Schuler RSxT

Keyboards, Synthesizer • Roman Schuler
E-Bass • Dominik Bornhorn
Schlagzeug • Jorge Schlüter

Das Roman Schuler extended Trio (RSxT) ist überall zuhause: In Jazzclubs, auf Festivalbühnen und auf dem Dancefloor. Mit Keyboards, einem massiven Sound und dem passenden Groove reißen die drei Musiker um den Karlsruher Keyboarder Roman Schuler Genregrenzen zwischen Jazz, elektronischer Musik, Pop und Hip-Hop ein und bauen sich auf den Trümmern eine eigene Klangwelt. Auf dem Album „Flourish“, das auf dem Berliner Album X-Jazz erschienen ist, bietet RSxT eine gelungene Sound-Symbiose aus atmosphärischer Pianoballade und Technotrack. Musik, die gleichermaßen zum Träumen und Tanzen einlädt.

DO 16.11.
20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: 18,-
Ermäßigt: 16,-
Mitglieder: 13,-

Oddgeir Berg Trio

Piano, Elektronik • Oddgeir Berg
Bass • Audun Ramo
Schlagzeug • Lars Berntsen

Hatten die drei Kollegen in der Vergangenheit vornehmlich als Session-Instrumentalisten den Live- und Studio-Sound skandinavischer Folk-, Pop- und Jazzmusik mitgeprägt, so machte das Oddgeir Berg Trio mit seinem Debütalbum „Before Dawn“ klangstark auf sich selbst aufmerksam. Mittlerweile veröffentlichte die Formation um den norwegischen Pianisten und Namensgeber mit „While we wait for a brand new day“ bereits das dritte Album. Es kommt so dynamisch, selbstbewusst und abwechslungsreich daher wie noch keines ihrer Alben zuvor. Auch wenn die für den skandinavischen Sound so typische Melancholie immer wieder durchschimmert, ist das aktuelle Trio jedoch nichts weniger als ein traumhaft aufeinander eingespieltes Energiepaket.

SO 19.11.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Heike Liss



Eintritt: 18,-
Ermäßigt: 16,-
Mitglieder: 13,-

Fred Frith

Gitarre, Elektronik • Fred Frith

Schon 1990 begeisterte der Dokumentarfilm „Step Across the Border“ eine ganze Generation für die Improvisationen des Gitarristen Fred Frith. Der britische Multiinstrumentalist, Komponist und Improvisator sorgt seit fast 50 Jahren für die eine oder andere Art von Lärm, angefangen mit dem legendären Art-Rockkollektiv Henry Cow, das er 1968 zusammen mit Tim Hodgkinson gründete. Mit Bands wie Art Bears, Massacre, Skeleton Crew, Keep the Dog, dem Fred Frith Guitar Quartet und Cosa Brava ist er seinen Wurzeln in der Rock- und Folkmusik treu geblieben und hat sich gleichzeitig in viele andere Richtungen entwickelt. Legendäre Highlights sind stets seine raren Solokonzerte.

MO 20.11.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzClassix Erroll Garner

Piano • Steffen Schuhmacher
Bass • Rosanna Zacharias
Schlagzeug • Sebastian Säuberlich

„I get ideas from everything. A big color, the sound of water and wind, or a flash of something cool. Playing is like life. Either you feel it or you don't. – Spielen ist wie das Leben. Du fühlst es oder nicht“, so beschrieb Erroll Garner sein Gefühl, wenn er sich ans Klavier setzte. Dass er Musik fühlte, zeigte sich früh: Bereits mit sieben Jahren trat er das erste Mal öffentlich auf und improvisierte frei heraus – ohne jegliche Notenkenntnis, dafür aber mit unbändiger Spielfreude. Heute ist er den meisten Jazzliebhabern als Komponist des Standards „Misty“ bekannt, sein pianistischer Stil wird oft mit anderen Größen wie Art Tatum und Fats Waller, aber auch mit Claude Debussy verglichen. An diesem Abend würdigt Pianist Steffen Schuhmacher zusammen mit Rosanna Zacharias am Bass und Sebastian Säuberlich am Schlagzeug die Musik dieses Jazzgiganten.

MI 22.11.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Daniel Feistenauer



Eintritt: 6,-
Ermäßigt: 5,-
Mitglieder: 4,-

JazzBeatsBar High John und Sandro Sáez

Piano • Sandro Sáez
Beats, Schlagzeug • High John

High Sáez ist ein Duo-Projekt des Berliner Pianisten Sandro Sáez und des Hamburger Produzenten High John. Gemeinsam vereinen sie Jazzpiano und Lo-Fi Hip Hop Beats. Ausgehend von Johns charakteristischem Schlagzeug improvisiert Sandro elegant kreative Melodien und Akkorde und schafft so melancholische, hoffnungsvolle und stets entspannte Atmosphären. Im Jahr 2019 veröffentlichten sie ihre erste EP namens „HighSáez“, 2022 gefolgt von ihrem ersten Album „Realm of ideas“, das bereits über 5 Millionen Streams auf Spotify erreichte.

MO 11.12.

20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

Homegrown Paul Janoschka – Kapelle 17

Tenorsaxophon und Flöten • Benedikt Jäckle
Gitarre und Elektronik • Johannes Mann
Flügel, Keyboards und Elektronik • Paul Janoschka
Kontrabass • Jakob Obleser
Schlagzeug und Perkussion • Jonas Kaltenbach

„Die fünf Freunde bilden ein Quintett ohne Starallüren und ohne Hierarchie. Das Zusammenspiel der Band zeugte von Spielerfahrung und Einfühlungsvermögen“, so eine Kritik über die 2017 in Mannheim gegründete Band, deren Mitglieder mittlerweile über ganz Deutschland verstreut leben. Kapelle 17 vereint verschiedenste Interessen, Einflüsse und Entdeckungen miteinander und lässt unterschiedlichste musikalische Stimmungen entstehen. Die Kompositionen werden gemeinsam geschrieben oder arrangiert und sollen durch ihre Vielfalt das Publikum spüren lassen, dass die Musik so bunt ist wie Kunst und Natur, wie der Kosmos und die Menschen. So erinnert Kapelle 17 zugleich an Underground-HipHop und Free Jazz der 1960er, an rhythmisch komplexe Avantgarde-Musik und Brasil-Jazz.

jazzclub.de

DO 14.12.
20 Uhr
Badisches
Staatstheater



BADISCHE STAATS
THEATER
KARLSRUHE

Eintritt:
Karten über
Bad. Staatstheater

Christmas Gala Staatstheater

Gesang • Sandy Patton
Altsaxofon • Kerstin Haberecht
Trompete • Thomas Siffing
Piano • Tobias Altripp
Bass • Joel Locher
Schlagzeug • Oliver Strauch

Bekannte Weihnachtslieder, präsentiert von einer heftig swingenden Rhythmusgruppe und großartigen Solisten verspricht Thomas Siffing mit der Christmas Gala seiner Konzertreihe im Badischen Staatstheater. Allen voran wird die US-Jazzsängerin Sandy Patton, die einst der Band von Lionel Hampton angehörte, mit ihrer unglaublichen Energie und ihrer fantastischen Stimme die Bühne zum Kochen bringen. Flankiert wird sie vom Trompeter Thomas Siffing, der durch seinen weichen Klang und sein lyrisches und melodiebezogenes Spiel perfekt in die vorweihnachtliche Stimmung passt. Daneben empfiehlt sich die junge Kerstin Haberecht am Altsaxofon als dynamische Ergänzung. Swingend begleitet durch Oliver Strauch am Schlagzeug, Joel Locher am Kontrabass und Tobias Altripp am Flügel.

SA 16.12.
20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: 22,-
Ermäßigt: 20,-
Mitglieder: 17,-

SOKO Steidle + Alexander von Schlippenbach

Schlagzeug • Oli Steidle / Altsaxofon • Henrik Walsdorff
Bassklarinette • Rudi Mahall / Bass • Jan Roder
+ Piano • Alexander von Schlippenbach

Ein gänzlich eigenwilliger und zeitloser Sound zeichnet die SoKo Steidle aus. Diese Viererbande hat sich komplett der freien Improvisation zugewandt, dieser aus musikhistorischer Notwendigkeit entstandenen Spielweise, die heute mehr denn je auf der ganzen Welt zelebriert wird. Der Namensgeber des Quartetts und Preisträger des deutschen Jazzpreises 2022 in der Kategorie „Drummer des Jahres“, Oliver Steidle, zählt schon seit geraumer Zeit zu den angesagtesten, versiertesten und zukunftsweisenden Musikern der jungen europäischen Avantgarde. Gleiches gilt für seine Mitspieler Rudi Mahall, Henrik Walsdorff und Jan Roder, die zur Speerspitze der internationalen Improvisations-Avantgarde zählen. So überraschte es nicht, als Alexander von Schlippenbach einst über SoKo Steidle schrieb: „Sie spielen zusammen wie die Teufel und swingen wie Motherfucker“. Auf seiner traditionellen Wintertour ist Schlippenbach Gast der SoKo. jazzclub.de

MO 18.12.

20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzClassix Django Reinhardt

Gitarre • Jochen Seiterle
Gitarre • Sebastian Rudolfo Christ
Geige • Rodolfo Lennebach
Kontrabass • Joschka Preßler

Vier renommierte Musiker aus dem Rhein-Neckar-Raum widmen sich heute Klassikern, aber auch unbekanntem Nummern der Jazz Manouche-Literatur und bieten voll Charme, Esprit und Herz eine Hommage an Django Reinhardt. Die Formation entstand, als Geiger und Gitarrist Rodolfo Lennebach angefragt wurde, beim Django Reinhardt Festival 2020 in Chile teilzunehmen, das dann pandemiebedingt als Online-Event stattfinden musste. Mit dabei ist der vielfältige Gitarrist Jochen Seiterle, ein alter Hase in der Musikszene des Rhein-Neckar-Kreises, der nicht nur Jimi Hendrix, sondern auch Django Reinhardt mag. Seine alte Liebe für den Manouche-Gitarristen wurde durch die Frische des Projekts schnell wieder geweckt.

MI 20.12.

20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

JazzBeatsBar BiRdy SanJazz

Der Karlsruher Hip-Hop-Producer BiRdy SanJazz stellt mit seinen Beats seit Jahren unter Beweis, dass er ein Ohr für smoothie Samples und die Liebe zum Detail besitzt. Seine jazzigen Songs swingen mal entspannt und cool, mal tragen sie Blues-Bilder voller Müßiggang und Schwermut. Abwechslungsreichtum trifft Spaß an der Freude. Und das alles immer mit einem Augenzwinkern.

*
DO 21.12.

20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: 18,-
Ermäßigt: 16,-
Mitglieder: 13,-

Christmas at the Club mit Teddy Schmacht

Die Weihnachtsgala kurz vor Heilig Abend ist eine der guten Traditionen des Jazzclubs. Entertainer Teddy Schmacht lädt musikalische Freundinnen und Freunde ein, um sich gemeinsam auf das Fest der Feste einzustimmen und den Jazzclub in einen Zustand von heiter-flackernder Besinnlichkeit zu versetzen. Die großen Klassiker von Ella Fitzgerald, Bing Crosby und Frank Sinatra dürfen dabei nicht fehlen, ebenso wenig wie manch vergessene oder aber gerade erst entdeckte Song-Perle. Das erste Weihnachten des Jazzclubs im neuen Zuhause will schließlich gebührend und ausgiebig gefeiert werden.

*
DO 28.12.

FR 29.12.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: 25,-
Ermäßigt: 23,-
Mitglieder: 20,-

Soulcafé & Special Guests Winterwonderfunk im Jazzclub

Gesang • Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keyboards • Alexander Krieg, Christian Struck
Schlagzeug • Thorsten Rheinschmidt / Perkussion • Andreas Hirth
Blasinstrumente • Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Gitarre • Mathias Loris / Bass • Niklas Braun

„Give the groove a roof“, schallte es die vergangenen Jahre aus unzähligen Musikermündern, und jetzt ist es so weit, der Groove hat ein Dach über dem Kopf und das dampfend-groovende Jazzclub-Flaggschiff Soulcafé nun endlich auch seine Heimatspielstätte. Fette Bläserriffs, eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe und die warm klingende Gesangsfront lassen totgeglaubte Soul-Klassiker in frischen Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zu einer weithin geachteten Institution der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig monatlich einen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs, jetzt endlich wieder im eigenen Domizil.

TEMPEL LIVE

Okt/Nov 2023



4. 11. Shalosh

1. 10. UnsichtBar

Interdisziplinäre Performance

13. 10. Anna Mabo Singer

Songwriter

15. 10. Up to Date Big

Band „Tribute to Ella and Frank“

19. 10. Torsten Goods

„Soul Searching“ im Jazzclub

21. 10. White Paper Include

Rock · 27. 10. Black Sea

Shipping Company

Balkan – Klezmer – Swing

4. 11. Shalosh Modern Piano

Trio · 5. 11. Pajazzo

Big Band meets Club Sounds

8. – 26 11.

TANZ Karlsruhe 2023

www.kulturzentrum-tempel.de



- Do. 02.11. **MOLA**
- Fr. 03.11. **loKAlz** ELECTRIC BUSH PROJECT
- Do. 09.11. **DANNY BRYANT & BAND**
- So. 12.11. **CHABEZO + GONDHI**
- Di. 14.11. **jubezmediale** (bis 16.11.)
- Fr. 17.11. **loKAlz** DAYN + KAIPI
- Sa. 18.11. **ZÖLLER NETWORK**
SESSION 31 Nachholtermin
- So. 19.11. **LUSO-BRAZILIAN DAY**
- Mo. 20.11. **PREDATORY VOID**
- Mi. 22.11. **EMILIE ZOÉ**
- Do. 23.11. **TOMMY CASTRO**
& THE PAINKILLERS
- Fr. 24.11. **loKAlz** SYMFONKY + GERDA
+ tuiuuuuuuuu + JIO RAM
- Sa. 25.11. **„KENNT IHR DIE SCHON?“**
- So. 26.11. **SONGTEXTE WORKSHOP**
- Fr. 01.12. **loKAlz** MØRF + UP TO THE SKY
- Fr. 08.12. **MALAKA HOSTEL**
- Sa. 09.12. **TONI MOGENS**
- Fr. 15.12. **„KENNT IHR DIE SCHON?“**

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630
www.jubez.de,
www.reservix.de

stja



ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

- Mo 02.10. **SELINA CIFRIC +**
SAMY RAKETE
Wohnzimmerkonzert #01
- Di 03.10. **SOPHIE PASSMANN**
- Fr 04.10. **FAMILIE FLÖZ** „Hokuspokus“
- Fr 06.10. **LAMPE** „Viel Potenzial Tour“
- So 08.10. **THORSTEN HAVENER**
- Mi 11.10. **FRANK GOOSEN** „Spiel ab“
- Do 12.10. **EVA KARL FALTERMEIER**
- Sa 14.10. **HAGEN RETHER** „Liebe“
- Sa 14.10. **HEIDELBERGER HARDCHOR**
- Do 19.10. **KAI SCHUMACHER**
- Fr 20.10. **TANGERINE DREAM**
- Sa 21.10. **HUSTEN**
- So 22.10. **RYMDEN**
- Di 24.10. **KLEINKUNSTPREIS BADEN-**
WÜRTEMBERG 2023
- Do 26.10. **MOKOOMBA**
- Fr 27.10. **JEAN-PHILIPPE KINDLER**
- Sa 28.10. **HÄTTLER**
- Mi 01.11. **22 PISTEPIRKKO**
- Fr 03.11. **ALI BARAN & BAND**
Benefizkonzert
- So 05.11. **SELIG**
- Mi 08. + Do 09.11. **SASHA WALTZ** „Kreatur“
- Fr 10.11. **MISS ALLIE**
- Fr 10.11. **RINGSGEWANDL**
- Sa 11.11. **DOTA**
- So 12.11. **TINGVALL TRIO**
- So 12.11. **LEE FIELDS**
- Do 16.11. **ELIF**
- Fr 17.11. **NILS WÜLKER &**
ARNE JANSEN
- Sa 18.11. **RINGLSTETTER & BAND**
- Mo 20.11. **DANIEL KEHLMANN**
- Do 23.11. **GILSONS**
- Fr 24.11. **STOPPOK** „Solo“
- Do 30.11. **JOSEF HADER**

...und vieles mehr

Vorverkauf: TOLLHAUS Karlsruhe
Mo-Fr 10 - 18 Uhr · Ticketinfo: Tel. 0721/964050
www.tollhaus.de

KOHI

- Do, 02.11. **FABIAN SIMON &**
THE MOON MACHINE
PSYCHEDELIC-KRAUT-FOLK
- Fr, 03.11. **LYSCHKO** ALTERNATIVE/INDIE
- Sa, 04.11. **OPEN MIC** OFFENE BÜHNE
- Mi, 08.11. **OLICIA** ELECTRONIC HAND-
MADE **LOOP JAZZ**
- Fr, 10.11. **DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN**
GENTLEMEN GITARRENPOP
- Sa, 11.11. **URLAUB IN POLEN** ELEKTRO
- Do, 16.11. **LAZY GIANTS** POSTPUNK
- Fr, 17.11. **FRITZ OSTERMAYER &**
VIENNA REST IN PEACE
TEXTE & DUNKELGRAUE LIEDER
- Sa, 18.11. **LAMBS & WOLVES** INDIE-FOLK
- Fr, 24.11. **KOHI POETRY SLAM #184**
- So, 26.11. **TÖKE** HIP-HOP/REGGAE
- Do, 30.11. **HOPE** POSTROCK/AMBIENT
- Fr, 01.12. **KAMCHATKA** POWER-BLUES
- Sa, 02.12. **ABRACADABRA** DANCE-PUNK
- Do, 07.12. **LUCIEL** POP / SOUL / R&B
- Sa, 09.12. **MITSUNE** JAPANESE NEO-
FOLK-FUSION
- Mo, 11.12. **MARIE LUISE RITTER** LESUNG
- Mi, 13.12. **GRUPO RAPHO**
JAZZ AFROKARIBISCHE MUSIK
- Fr, 15.12. **SONG SLAM**
- Fr, 22.12. **SHY GUY AT THE SHOW**
WAVE / INDIE / ROCK
- Fr, 29.12. **KOHI POETRY SLAM #185**

KOHI Kulturraum e.V. Infos
Werderstr. 47, 76137 Karlsruhe koho.de

Werde Mitglied!

Du interessierst dich für gute Live-Musik? Du bist begeisterter Jazzfan und regelmäßig Gast bei uns? Du willst schnell und direkt über das nächste Konzert-Highlight informiert werden? Du liebst den Jazzclub heiß und innig?

Das sind Deine Vorteile:

- Du zahlst weniger Eintritt
- Unser Programmheft kommt direkt und gratis zu Dir nach Hause - per E-Mail oder mit der Post
- Du wirst regelmäßig über unsere Aktivitäten informiert
- Du förderst aktiv Karlsruher Kultur
- Du bist Teil der großen bunten Jazzclub-Familie

UND SO EINFACH GEHT'S:

Du füllst die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite aus und schickst sie uns per E-Mail an info@jazzclub.de oder gibst sie einfach beim nächsten Konzertbesuch an der Abendkasse ab.

Wir freuen uns auf Dich!

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt 45,- EUR.

Für Schüler*innen, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner*innen von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR.

Sobald der Antrag vom Gesamtvorstand genehmigt wurde und der erste Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommst Du Deinen Mitgliedsausweis zugeschiedt. Du hast außerdem die Möglichkeit, die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibaufwand. Du kannst Deinen Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bezahlen: IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX

Werde Fördermitglied!

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Du möchtest den Jazzclub über den normalen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen? Dann werde Fördermitglied! Kreuze dazu einfach das entsprechende Kästchen in der Beitrags-erklärung an.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V. Die Satzung ist mir bekannt.

- Mitgliedsbeitrag 45 EUR Ermäßigt 20 EUR / Jahr
 Fördermitgliedschaft 120 EUR Fördermitgliedschaft 240 EUR / Jahr

Name:

Straße:

PLZ Ort:

E-Mail:

Tel.-Nr.: Geburtsdatum:

Ort, Datum: Unterschrift:

- Programmheft nicht per E-Mail, sondern per Post erhalten

An (Zahlungsempfänger):

Jazzclub Karlsruhe e.V. // Kaiserpassage 6 // 76133 Karlsruhe

Gläubiger-Identifikationsnummer DE53ZZZ00000886856

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e.V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN:

Bank:

Ort, Datum: Unterschrift:

BACHMANN
&
WENZEL
GMBH



Wir **drucken**
und
mailen für Sie!

Koellestraße 30a · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 / 568305-0 · Fax 0721 / 568305-9

info@bundwoffsetdruck.de · www.bundwoffsetdruck.de
info@bundwmailingteam.de · www.bundwmailingteam.de